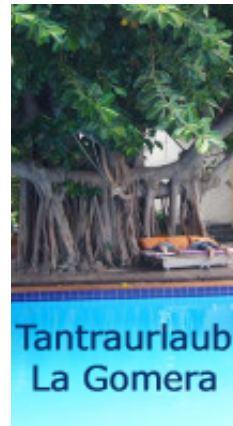
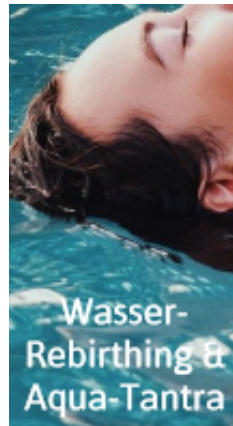
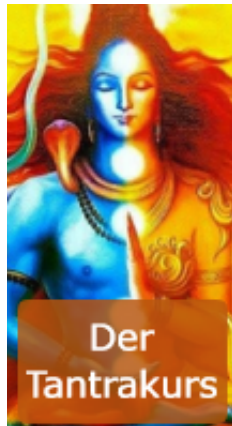


Westliches Tantra - Die Verbindung von Tradition und Moderne

Westliches Tantra ist die Verbindung von Elementen des traditionellen Tantra mit westlicher Kultur und Therapiemethoden. Eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung bei der Körper, Verstand und Spirit gewürdigt werden.



Traditionelles Tantra vs. Westliches Tantra



Die Ursprünge des Tantra (Tantra = Sanskrit für „Gewebe, Kontinuum, Zusammenhang“) sind wahrscheinlich so alt wie die menschliche Rasse. Es entwickelte sich aus frühgeschichtlichen matriarchalischen Kulturen mit einer natürlichen Verbindung von Spiritualität und Sexualität. Die Sexualkraft wurde als göttliche Lebenskraft rituell zelebriert und gefeiert.

Im Laufe der Jahrhunderte entstanden vor allem in Indien zahlreiche Strömungen und Traditionen des Tantra, die in den Hinduismus, in den Jainismus und schließlich auch in den späten Buddhismus des Vajrayana eindrang.

Das Ziel der tantrischen Lehren, deren Geheimlehren in sogenannten "Tantras" niedergeschrieben

wurden, ist die Verbindung mit dem Göttlichen, einen höheren Bewusstseinszustand zu erreichen und göttliche Energie durch den menschlichen Körper zu kanalisieren. Tantra verwendet Rituale, um Körper, Seele, Geist, Emotionen, Willen und Geist in eine perfekte Einheit zu integrieren. ► [Weiterlesen](#)

Wochenendseminar "Neue Wege in deiner Intimität und Sexualität" 02.-04.07.2021



Der Tantrakurs - Tantra leben und erleben



Copyright der Bilder:

© Ralf Lieder (eine Verwendung dieser Bilder außerhalb dieser Seite ist nicht erlaubt)